

Pressemitteilung

Hoppegartener Jugendpreis am Samstag, 12. September 2009

- **Beste(r) Zweijähriger der ostdeutschen Rennställe wird ermittelt** •
- **Sieben Rennen starten ab 15:30 Uhr** •
- **Andreas Suborics - Gast bei Jockey-Talk Premiere** •
- **Rahmenprogramm mit Biergarten, Live Musik und Kinderangebot** •

Am Samstag stehen wieder besondere sportliche Attraktionen auf dem Rennprogramm in Hoppegarten. In den 7 Rennen des Tages fighten 64 Pferde, von denen 24 in Hoppegarten trainiert werden, um Preisgelder in Höhe von etwa 55.000 Euro. Höhepunkt ist der über 1.400 Meter führende Hoppegartener Jugendpreis für zweijährige Pferde, in dem unter den erstplatzierten Youngstern 26.000 Euro an Rennpreisen ausgeschüttet werden.

Die ostdeutschen Ställe fiebern seit Wochen dem Hoppegartener Jugendpreis entgegen und bereiten ihre jungen Hoffnungsträger gezielt auf das Rennen vor. Gleich zwei Pferde hat Christian Zschache, Trainer des Vorjahressiegers PALERMO, angemeldet. Neben dem blendend aussehenden ISLINGTON soll sich PEPITA, die Schwester von PALERMO, in diesem Jahr beweisen.

Roland Dzubasz sattelt neben der Debütantin ATLANTIS die Stute VANJURA, die unter Alexander Pietsch eine echte Siegakandidatin ist. VANJURA legte beim Renntag am 30. August in Hoppegarten sehr souverän die Maidenschaft gegen starke Gegner ab. Allerdings stellt sich die Frage, wie die talentierte Stute die relativ kurze Startfolge wegsteckt.

„Im Hoppegartener Jugendpreis wird der beste Zweijährige aus den Neuen Bundesländern ermittelt. Das Rennen ist mit seiner hohen Dotierung ein besonderer Leckerbissen und ein erheblicher Anreiz für die in Ostdeutschland trainierten Pferde“, so Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg.

Aus dem weiteren sportlichen Rahmenprogramm stechen besonders zwei hochdotierte Ausgleiche heraus. In dem mit 8.000 Euro dotierten „Preis des Tagesspiegel“ über 1.200 Meter der Geraden Bahn ist SHOT TO NOTHING mit Filip Minarik aus dem Hannoverschen Stall von Christian Sprengel ein Sieganwärter. SHOT TO NOTHING war im Frühjahr in Baden-Baden siegreich und hat vor drei Wochen in Halle als Dritter eine starke Form geboten. Gegner könnte der von Stefan Wegner ebenfalls in Hannover trainierte Siegmund unter Alexander Pietsch sein, war er doch zuletzt knapp geschlagener Zweiter in einem stark besetzten Rennen in Bremen. Der mit 6.700 Euro dotierte „Preis des Berliner Rundfunk 91/4“, ein über 1.600 Meter führender Ausgleich IV, könnte Beute des dreijährigen TIAGO aus dem Hannoverschen Stall von Hans-Jürgen Gröschel unter Wladimir Panov werden. Der große

Areion Sohn brauchte Zeit zur Entwicklung und hat sich zuletzt als Vierter in Halle deutlich angekündigt. Sein extrem spätes Jahresdebut wird der von Pascal Jonathan Werning gerittene vierjährige Hengst FREE SKY aus dem Mülheimer Quartier von Uwe Ostmann geben. Er war vor fast genau einem Jahr in Hoppegarten siegreich.

Erstmalig wird an dem Renntag ein Jockey-Talk durchgeführt. Hierbei interviewt Anja Müller nach dem dritten Rennen den Spitzenjockey Andreas Suborics zu seinem Leben als Hochleistungssportler im Rennsport. Dr. Jan Kleeberg: „Der Rennsport und das Leben der Jockeys ist vielen Besuchern nicht vertraut. Mit dem Jockey-Talk wollen wir Rennsport-Neulingen und -Insidern einen spannenden Blick in das Leben eines Jockeys gewähren und stärker über das Rennsport-Geschehen informieren.“

Im fünften Rennen des Tages wird die Viererwette mit einer garantierten Auszahlung in Höhe von 10.000 Euro ausgespielt. Biergarten, Live Musik, die beiden Wettnotenverlosungen „Lucky-Loser“ und „Zweite Chance“ sowie ein umfangreiches Angebot für Kinder gehören zu den Standards in Hoppegarten. Bei den Kindern reicht die Palette vom Kindergarten mit zwei Kindergärtnerinnen bis zum Kinderspielplatz mit Hüpfburg und Ponyreiten.

Während der Rennen spielt die Steelband „Hugo and the Huguenotes“, die von vielen englischen Rennbahnen bekannt und mittlerweile auch in Hoppegarten als Stammgast beliebt ist.

Die aktuellen Probleme der Berliner S-Bahn tangieren die Anreise zur Rennbahn nur leicht. Die S-Bahn Linie 5 fährt regulär im Abstand von ca. 20 Minuten, allerdings nicht von Westkreuz, sondern ab Alexanderplatz zur Rennbahn-Haltestelle Hoppegarten (Mark), die ca. 200 Meter von der Anlage entfernt ist.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 3893 - 14, E-Mail: jk@hoppegarten.com

Franziska Laskowski (Mitarbeiterin Presse) – Tel. 03342 – 389 – 19, E-Mail: fl@hoppegarten.com

Allgemeine Informationen

Einlass: 13:30 Uhr

1.Start: 15:30 Uhr, 7 Rennen, letzter Start: 18:45 Uhr

Eintrittspreise 2009 (alle Karten incl. Programmheft)

Stehplatz: 7 € (ermäßigt 4 €)

Familienticket: 11 € (2 Erwachsene in Begleitung mindestens eines Kindes unter 14 Jahren)

Haupttribüne :

Logenplatz 25 € und 30 € (Zielnähe)
(4 Plätze pro Loge)

Tischplatz 25 €
(4 Plätze pro Tisch)

Karten-Vorverkauf:

Katharina Möbius 03342-3893-13

VIP / Hospitality - Anfragen:

Florian Dreier 03342-3893-15

Medienakkreditierungen:

Franziska Laskowski 03342-3893-19

Weitere Informationen unter www.hoppegarten.com



HOPPEGARTEN
RENNEN SEIT 1868

Impressionen



FOTO: Thorsten Danz

Eugen Frank mit Siegerstute VANJURA beim letzten Hoppegartener Renntag am 30.08.2009.



FOTO: Thorsten Danz

IRISH FOX mit Eugen Frank (vorne) und VINCENZO mit Viktor Schulepov bei einem spannenden Endkampf am vergangenen Mittelstandsrenntag.



HOPPEGARTEN
RENNEN SEIT 1868

Tipps 12. September 2009

Rennen Nr.	Tipps
1	Le Berlin 2 - Wings of Honour 5 - Argar 1
2	Turgenjew 2 - Samcible 3 - Readyspice 1
3	Tiago 4 - Violet Shelly 5 - Jermyn Street 3 - Acidici 2
4	Shot to nothing 2 - Siegmund 1 - Zarah Top 7
5	Vanjura 4 - Browning Dream 1 - Islington 2
6	Rebetiko 4 - Mirelle 2 - El Okawango 8
7	Vincento 5 - Irish Fox 1 - Flandreau 7